



Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V.

Ardeyer Straße 66 - 5730 Fröndenberg
E-Mail: info@dorgemeinschaft-ardey.de
Tel: 02378 8520098

Kontakt Presse:

Klaus Böning Tel: 0173 8100485 Email: Calimero64@gmx.net

www.dorfgemeinschaft-ardey
www.buntes-sofa.de
www.nachbarschaftshilfe-ardey.de

Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V.

- Gründung des Vereins am 02. November 2000
- Zweck u.a. das kulturelle und soziale Leben der Gemeinschaft zu fördern und einen Bürgertreffpunkt für die Ardeyer zu schaffen und zu betreiben
- Mitglied kann jede volljährige und juristische Person sowie Vereine werden
- Mitglieder im FDA 195 (Stand 2022)
- 1. Vorsitzende Sibylle Fleitmann
- Veranstaltungen u.a. Ostereieraktion, Leselust, Feste, Adventsfenster
- Seit 2016 Aufbau und Betrieb des Dorfcafés „Buntes Sofa“
- In 2018 Erstellung einer integrativen Spielanlage
- August 2019 Start der Nachbarschaftshilfe Ardey



Projekt Dorfcafé Buntessofa



Von der Idee zum Café

Initiativkreis Gemeindezentrum Ardey

- Gründung im Juli 2011
- Zweck der Initiative ist der Erhalt des ev. Gemeindezentrums Ardey und die Verhinderung des Verkaufs von Grundstück und Gebäude an einen Discounter oder kommerziellen Bauträger der Erhalt nicht gewährleistet
- Begleitung des Verkaufs an die UKBS, dessen Geschäftsführer M. Fischer versichert ein Dorfzentrum zu erhalten und die Ardeyer mit einzubeziehen.
- Auflösung der Initiative nach der Inbetriebnahme des Dorfcafés im Juli 2017

Okt. 2015 - UKBS (Matthias Fischer) favorisiert den Betrieb eines Dorfcafés nach dem Vorbild des „Bielefelder Modells“

März 2016 - Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey wirbt bei Auftaktveranstaltung um ehrenamtliche Mithilfe beim Aufbau und Betrieb eines Dorfcafés

Mai 2016 - 25 Ardeyer Bürger sind bereit ein Dorfcafé zu betreiben.

Sibylle Fleitmann, Peter Riesenberg und Klaus Böning werden mit der Organisation des Dorfcafés beauftragt

Aug. 2016 - Zur Finanzierung der Cafés wird ein Trödelmarkt durchgeführt

Okt. 2016 - Der FDA stellt erfolgreich einen LEADER Antrag über 10.300 €

Dez. 2016 - Der LEADER Antrag wird genehmigt, das Café wird eingerichtet

19. Feb.2017 Offizielle Eröffnung des Dorfcafés „Buntes Sofa“

Aug. 2017 - Der FDA stellt einen LEADER Antrag über 23000 € für den Bau eines integrativen Spielplatzes am Dorfcafé

Dez. 2017 - Der LEADER Antrag zum Spielgerät wird genehmigt

Aug. 2019 - Start Nachbarschaftshilfe Ardey mit 25 Mitarbeiter/innen

2020-2021 - Coronabedingt ist das Dorfcafé monatelang geschlossen

19.Feb.2022 - Fünfjähriges Bestehen des Dorfcafés

Neue Kultur der Generationenpartnerschaft in Ardey

Aufgrund des demographischen Wandels gewinnt das Thema "selbstbestimmtes Wohnen" mehr und mehr an Bedeutung. Mit der Zunahme des Anteils älterer und hochbetagter Menschen in unserer Gesellschaft nimmt auch die Zahl der pflegebedürftigen Menschen zu und somit der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum und quartiersbezogenen, niederschweligen Versorgungsangeboten. Auch immer mehr jüngere Menschen mit Behinderungen wünschen sich eine eigene Wohnung, in der sie selbstbestimmt nach Bedarf Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen können. Uns alle eint der Wunsch, in der vertrauten Wohn-umgebung alt werden zu können und nicht allein aufgrund von Krankheit oder abnehmenden körperlichen Fähigkeiten umziehen zu müssen.

Vor diesem Hintergrund hat die Bielefelder Gesellschaft für Wohnen gemeinsam mit einem sozialen Dienstleister und der Stadt Bielefeld bereits in den 1990er Jahren mit dem "Bielefelder Modell" ein richtungsweisendes Konzept entwickelt, das bundesweit Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat und mittlerweile auch in anderen Städten und erstmalig im Kreis Unna umgesetzt wird.

Die Besonderheit des "Bielefelder Modells" ist ein quartiersbezogener Ansatz des Wohnens mit Versorgungssicherheit ohne Betreuungs - pauschale. Einbezogen in bestehende Wohnquartiere und in guter infrastruktureller Anbindung bietet in Ardey die UKBS älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung komfortable und barrierefreie Wohnungen. Kombiniert ist dieses Angebot mit einem Wohn – und Dorfcafé als Treffpunkt und Ort der Kommunikation, der allen Menschen in der Nachbarschaft offen steht. Gleichzeitig ist ein sozialer Dienstleister mit einem Servicestützpunkt und einem umfassenden Leistungsangebot rund um die Uhr im Quartier präsent. Alle Mieter können auf die Hilfs- und Betreuungsangebote zurückgreifen, müssen diese aber nur im tatsächlichen Bedarfsfall bezahlen.

Das "Bielefelder Modell" basiert auf folgenden Säulen:

1. Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale
2. Sicherheit durch Dauermietvertrag
3. Barrierefreie Wohnungen
4. Wohncafé auch als Treffpunkt für gemeinsame Mahlzeiten
5. Servicestützpunkt
6. Versorgungssicherheit rund um die Uhr
7. Behandlungspflege im Bereich der ärztlich verordneten Anwendungen
8. Begleitung von Aktivitäten, Hobbys, Kultur und Freizeit
9. Eingliederungshilfe für jüngere Menschen (Frührentner)
10. Familienverhinderungspflege
11. Unterstützung von Selbsthilfeaktivitäten
12. Begegnungen der Generationen
13. Vermittlung von Hauswirtschafts- und Pflegediensten

Das Ardeyer Modell

Die UKBS schaffte in dem barrierefrei erstellten Wohnprojekt Räume für die Arztpraxis, dem ambulanten Pflegedienst, einem Versammlungsraum, Jugendräume für die evangelische Jugendbetreuung und für das Dorf – und Nachbarschaftscafé. Konzeptionell steht das Café auf den Säulen Kinder und Jugend, Familie und Senioren in der Selbstverständlichkeit der Inklusion. Das Dorfcafé ist ein soziokultureller Treffpunkt, der die Teilhabe aller Mitbürger an der Gemeinschaft fördert.

Der Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey sieht sich als Partner der UKBS, der die Solidargemeinschaft als Bürger der Kommune durch Mit - fühlen, Mit – handeln, Mit – gestalten und Mit – sparen bereichert.

Dank der starken Unterstützung der UKBS und mit Hilfe erfahrener ehrenamtlicher Helfer, wurde das Projekt Dorfcafé umgesetzt.



Beim gemeinsamen Backen fanden sich schnell Nachbarn und Freunde, die ihr Interesse an der Mitarbeit im gemeinsamen Treffpunkt signalisieren. Seit der Eröffnung wurden auch gemeinsame Projekte mit dem Kindergarten Ardey und der Flüchtlingshilfe Fröndenberg durchgeführt.

Hier werden nicht nur generationsübergreifende Treffen und Veranstaltungen, sondern auch die interkulturelle Verständigung gefördert. Das Ehrenamtcafé wird unter dem Dach des Fördervereins Dorfgemeinschaft Ardey nach § 65 als wirtschaftlicher Zweckbetrieb ohne Gewinnabsicht geführt und unterliegt nach § 55 der Selbstlosigkeit. Alle ehrenamtlichen Helfer werden nach der Hygieneverordnung § 43 geschult.

Die ehrenamtlich tätigen Bürger sind das Fundament der Nachbarschaftshilfe im Wohnviertel und im Dorf Ardey. Die Kommune profitiert, da sich die aktiven Bürgerhelfer mit ihrer sinnvollen Tätigkeit identifizieren. Durch das ökologische Konzept der kurzen Wege zum Dorfcafé, Arztpraxis und Betreuungsdienst fallen viele Fahrten weg. Alles Planen, Handeln und Gestalten der Organisationsgemeinschaft von UKBS, Kostenträgern, Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey und dem ambulanten Pflegedienst orientiert sich an den Menschen mit dem höchsten Hilfebedarf.

Die Achtung gilt allen Mitmenschen, allen Hilfsbedarfsgruppen und der Förderung der Selbsthilfe der Bürger. Die Eröffnung des Cafés ist ein Initial für eine Vielzahl von gesellschaftlichen Aufgaben, die der Förderverein begleitet.

Den Kindern und Jugendlichen ist ein sicherer Treffpunkt und Partner für ihre altersspezifischen Bedürfnisse geöffnet worden.

Den Alleinerziehenden und Familien wird die Möglichkeit des Austausches und der Beratung gegeben. In einem entspannten Umfeld mit Kinderspielecke und unter Hinzuziehung fachlicher Kompetenz, kann den jungen Eltern schnell und unkompliziert zur Seite gestanden werden. **„Du bist nicht allein“** gilt auch für die Senioren, deren Erfahrung in allen Lebensbereichen den Jungen die Orientierung erleichtern soll.

Dieses breite Spektrum an alle Altersklassen bedingt selbstverständlich auch eine optimale

behindertengerechte Ausstattung an Technik und Mobiliar. Das Ardeyer Dorfcafé ist eine Anlaufstelle für alle Mitbürger die Freude, aber auch Ängste teilen, die Bedarf an Hilfe und Beratung haben und die Zeiten auseinanderdriftender Familienstrukturen ein **„Gemeinsam“**, erleben möchten. Denn im Zentrum unseres



Wollens steht der Mensch. Eine zeitgemäße und allen Generationen angepasste Ausstattung bedingt ein freies WLAN ebenso wie eine Multimedialanlage.

Das Dorfcafé Buntess Sofa entwickelt sich als gesellschaftlicher Treffpunkt, Beratungsstelle und Veranstalter von kulturellen Events.

Senioren:

- Sicherheitsberatung
- Hilfe bei der Technik
- Kulturabende
- Generationenprojekte

Familie und Jugend:

- Familienberatung
- Kulturelle Abende (Quizz, Lesungen, Reiseberichte, Konzerte usw.)
- Gesellschaftliche Bildung
- Zusammenarbeit des KiGa und der Senioren im Café
- Darstellung anderer Kulturen
- Sportübertragungen auf Großleinwand

Seit der Inbetriebnahme des Cafés haben sich schon über 45 ehren-amtliche Helfer und Helferinnen eingefunden, die ihre Erfahrung und ihre Freizeit für den Nächsten einbringen.



Erstellung einer integrativen Spielanlage



Die Eröffnung des soziokulturellen Treffpunktes Dorfcafés Ardey hat in der Dorfgemeinschaft einen großen Zuspruch erfahren und ermutigte den Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey den nächsten Schritt zu einer nachhaltigen Konzeption weiter zu gehen und den Dorfmittelpunkt „ Neue Mitte Ardey“ durch eine integrative behindertengerechte Spielanlage zu erweitern.

Die neu erstellte Spielanlage berücksichtigt neue planerische und spielpädagogische Erkenntnisse und ist in der Stadt Fröndenberg durch ihre Konzeption einzigartig. Sie ermöglicht durch ihren Aufbau Kindern mit und ohne körperlichen Beeinträchtigungen einen hohen Spielwert. Durch das Spiel erwerben Kinder die Fähigkeiten, Einstellungen und Verhaltensweisen, die für die Lebensbewältigung von großer Bedeutung sind z.B. motorische Sensibilität, Muskeltraining und Körperwahrnehmung, logische Zusammenhänge, Selbstbewusstsein, Konzentration auf einen Sachverhalt, Stimmungen und Gefühle erleben, soziale Aufgeschlossenheit und Kooperationsfähigkeit. Die Freude und die Fähigkeit am Spiel sind zwar bei allen Kindern vorhanden, aber sie sind unterschiedlich ausgeprägt. Durch ungünstige Lebensumstände sind sie verschüttet oder unzureichend entwickelt.

Jedes Kind hat das Recht auf optimale körperliche, geistige, seelische und soziale Erziehung mittels Förderung der individuellen Entwicklung, positiver Lebensbedingungen und einer Kinder und familienfreundlichen Umwelt. Das Ardeyer Projekt „**Du bist nicht allein**“, bindet hier Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen nachhaltig mit ein.

Nachbarschaftshilfe Ardey

Um das soziale Miteinander in Ardey zu vertiefen, richtet der Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V. in Kooperation mit den Seniorenkreisen in der Stadt Fröndenberg/Ruhr e.V. und der UKBS eine ehrenamtlich arbeitende, kostenfreie Vermittlungsstelle ein, die hilfsbereite Mitbürgerinnen und Mitbürger und hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren zusammen bringt.

Im Rahmen einer organisierten Nachbarschaftshilfe haben bürgerschaftlich engagierte Ehrenamtliche die Möglichkeit Arbeiten zu übernehmen, um Mitbürgerinnen und Mitbürger im hauswirtschaftlichen Alltag zu unterstützen und/oder kleine handwerkliche Arbeiten auszuführen, die so geringfügig sind, dass kein Handwerksbetrieb sie übernehmen würde. Die Aufgabe der Ehrenamtlichen ist, die Anforderungen des Alltags mit dem oder der Unterstützung suchenden zu bewältigen und dessen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

<p style="text-align: center;">Handwerkliche Arbeiten bei denen wir Ihnen helfen können</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ das Rollo klemmt ☞ die Gardinenstange ist locker ☞ die Schublade klemmt ☞ der Tisch wackelt ☞ ein Bild soll aufgehängt werden ☞ Eine Glühbirne ist kaputt ☞ Grünschnitt muss gesammelt werden ☞ Der TV Sender ist verschwunden ☞ Das Handy geht nicht ☞ ...und vieles mehr 	<p>Wir sind für Sie da</p> <p>Bereitschaftstelefon</p> <p>Montag und Donnerstag von 10-13 Uhr</p> <p>Tel: 0152 – 0136 4459</p> <p><small>In der Zeit nehmen wir Ihren Auftrag persönlich entgegen und vereinbaren einen Termin.</small></p> <p><small>Sollten Sie außerhalb unserer Sprechzeiten anrufen, sprechen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter. Wir rufen zurück.</small></p> <p><small>Unsere Hilfeleistungen sind kostenlos.</small></p> <p>Ihr Organisationsteam</p> 	<p style="text-align: center;">Wir unterstützen Sie im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Hilfe bei Einkäufen ☞ Unterstützung beim Kochen ☞ Tiere füttern / ausführen ☞ Begleitung bei Arztbesuchen ☞ Behördengänge ☞ kleine Gartenarbeiten ☞ Besuche daheim / Spaziergänge ☞ Bei Urlaub oder Krankheit: Briefkasten leeren, Blumen gießen ☞ ... und vieles mehr
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  nachbarschaftshilfe.ardey Tel: 0152 – 0136 4459 www.nachbarschaftshilfe-ardey.de </div>		

Sowohl ehrenamtlich Helfende als auch Hilfesuchende müssen sich bei der Nachbarschaftshilfe registrieren lassen. Die Hilfe dient lediglich als Vermittlungsstelle und übernimmt keine Haftung für die tatsächliche Verrichtung der Arbeit und deren Qualität. Die rechtliche Beziehung besteht ausschließlich zwischen ehrenamtlich Helfenden und Hilfesuchenden.

Unsere Organisation

Nachbarschaftshilfe Ardey

Ein gemeinnütziges Projekt des Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V. in Partnerschaft mit den Seniorenkreisen der Stadt Fröndenberg e.V. und der Umraser Kreis- Bau- u. Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)

Unser Kontakt

Nachbarschaftshilfe Ardey
 Ardeyer Straße 66
 58730 Fröndenberg
info@nachbarschaftshilfe-ardey.de
 Telefon 0152-0136 4459
www.nachbarschaftshilfe-ardey.de

Ziele

Aufbau eines Pilotprojektes in Ardey
 2.212 Einwohner – 30% über 60 Jahre (2019)
Januar – August 2019

- Bedarfsanalyse - Umfrage an alle Haushalte
- Rekrutierung/Schulung von 26 Ehrenamtlichen
- Entwicklung eines IT Programms
- Schulung Mitarbeiter des mobilen Telefondienstes

August 2019 - Juni 2020:

- 58 Hilfeanfragen von 31 Personen (davon nur 5 Personen mit einer Pflegestufe)
- Statistische Auswertung - Evaluation

Öffentlichkeitsarbeit

- **Mitteilungen an lokale Presse:** Veröffentlichung von 14 Artikeln
- **Postwurfsendungen:** 2 Postkarten und 1 Flyer an alle Haushalte.
- **Verteilung von Informationsmaterial:** Ärzte, Apotheken, Pflegedienste und lokaler Einzelhandel
- **Teilnahme an lokalen Veranstaltungen:** Informationsstände und Vorträge

IT Programm

- Ein **speziell entwickeltes IT Programm** ermöglicht es dem Telefonteam, Hilfen einfach und schnell zu vermitteln.
- **Nach Eingabe aller Daten** wird automatisch ein Hilfeprotokoll erstellt und als Auftrag per E-Mail an einen Helfenden geschickt.
- **Der Helfende** führt den Auftrag aus und sendet das Protokoll zur Erfassung und statistischen Auswertung an die Koordinationsstelle zurück.
- **Alle Beteiligten** unterschreiben eine Datenschutzerklärung.

Beispiele

Hinweise und Tipps

- 1 *Es ist möglich einen unabhängigen Servicepunkt durch enge Vernetzung mit lokalen Organisationen, die im Bereich Seniorenarbeit tätig sind, aufzubauen.*
- 2 *Ein interaktives IT Programm ist praktisch und kostengünstig. Kombiniert mit einem Tablet mit Telefonfunktion, kann die Vermittlung von Hilfen über Homeoffice organisiert werden.*
- 3 *Für viele Betroffene ist die Schamgrenze Hilfe in Anspruch zu nehmen, unüberwindlich oder sehr hoch. Ein entscheidender Faktor ist das Vertrauen in die Nachbarschaftshilfe.*

Kuratorium Deutsche Altershilfe
einzelhelfer.de

Organigramm Förderverein Dorfgemeinschaft Ardey e.V. (FDA) - 2022

Vorstand

Vorsitzende: Sibylle Fleitmann, Stellvert. Vorsitzende: Brigit Fuchs, Schatzmeisterin: Claudia Harms, Stellvert. Schatzmeisterin: Tatjana Prang, Schriftführerin: Claudia Strzelecki, Beisitzer: Klaus Böning, Beisitzer: Peter Riesenberg, Beisitzerin: Sandra Boland

